



## Geneigter Leser :



Die ängstliche Belägerung der  
Kaiserlichen Residenz = Stadt Wien  
zu entwerffen und zu beschreiben / er-  
fordert einen viel eifrigern Fleiß und  
vollkommenere Feder / als gegenwär-  
tige ; Werden sich auch zweiffels ohne viel erfahrene  
eifrigst hierinnen bemühen : Gegenwärtige kurze  
Erzählung aber stellet nur *particulariter* vor / das Hel-  
denmühtige / wie wol gefährliche Unterfangen Herrn  
Georg Franzen Koltshitzky / gewesten Dolmetsch  
bey der Orientalischen *Compagnia*, seiner Ankunfft auß  
dem Königl. Polnischen Freystädtl *Sambor*, und zeigt  
zugleich an / in beyligendem Kupfferstich / den Weeg /  
welchen er genommen / und solches absonderlich zur  
Nachricht anderen / welche sich in dergleichen *Occasion*  
möchten gebrauchen lassen / wie sich dan bereiths nach  
ihme zween gefunden / so es gleichfals gewaget / wird  
aber hiermit niemanden einige Regel vorgeschrieben /  
dann ein jeder kan ihm nach seinem Sinn den Weeg  
selbsten bahnen. Der Vollender dieser Reise will  
auch

auch durch diese wenige *Relation* keinesweges einige  
eitele Ehre suchen / sondern ( weil er von guten  
Freunden ersucht worden / solche in Druck zu beför-  
dern) hat er sie ans Liecht kommen lassen; Und redet  
den geneigten Leser folgender massen an:

**I**ch nahmte meinen Weeg durch unbewohnte Felder /  
Durch Weingebürg und Thal, auch durch die dunckle Wälder;

Es sehe sich wohl für / der mir will folgen nach /  
Und bilde sich nicht ein / es sey ein schlechte Sach;

Ich wünschte jedem Glück / daß ihm wie mir gelinge /  
Damit s in rühmliches Thun / auch bey der Nachwelt klinge.

Ich lebe schon vergnügt; Mir bleibe zum überrest  
Noch endlich diese Ehr: Ich bin der erst gewest.

